

MICHAEL MARTIN



Diplom - Geograf,
Fotograf, Autor und ... Abenteurer

Seit über 30 Jahren bereist Michael Martin die Wüsten der Erde und wurde zum weltweit renommiertesten Wüstenfotografen. Er veröffentlichte 30 Bildbände und Bücher, die in sieben Sprachen übersetzt wurden, hielt über 2.000 Vorträge und produzierte mehrere Fernsehfilme. Für Planet Wüste unternahm er in sechs Jahren 40 Expeditionen in die entlegensten und extremsten Gebiete der Erde.



Im Rahmen des Gesamtprojekts Planet Wüste ist im Kneesebeck Verlag ein Bildband erschienen. Er umfasst 448 Seiten und 400 farbige Abbildungen. Er ist zum Preis von 49,95 € im Museumsshop erhältlich.

Reisen Sie neun spannende Stunden mit Michael Martin um die Erde und erleben Sie die Faszination der Trockenwüsten und Polarregionen hautnah.

DVD Box mit vier DVDs:
39,80 €

Blu-ray Box mit vier Blu-rays:
49,80 €

www.michael-martin.de

INFORMATION

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Abendöffnung Donnerstag bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr
Am 24., 25. und 31.12. sowie am 01.01.
ist das Museum geschlossen.

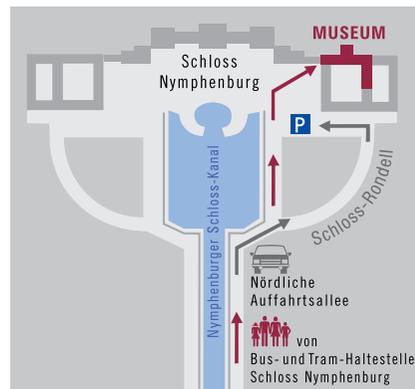
Eintrittspreise einschließlich Dauerausstellung:
Erwachsene: 6,50 € (sonntags 4 €)
Ermäßigt: 4,50 € (sonntags 3 €)
Kinder ab sechs Jahre und Jugendliche: 1 €
Schulklassen: 1 € pro Person
(zwei Begleitpersonen frei)

Kinder bis fünf Jahre sowie Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Mensch und Natur und des Förderkreises Naturkundemuseum Bayern haben freien Eintritt.

Anfahrt

Öffentliche
Verkehrsmittel:
Trambahn 17
Bus 51 und 151

PKW: Parkplatz
am Schlossrondell



Mit freundlicher Unterstützung durch den Verein der Freunde und Förderer des Museums Mensch und Natur e.V.

Adresse

Museum Mensch und Natur
Schloss Nymphenburg
80638 München
Tel.: 0 89 / 17 95 89 - 0
Fax: 0 89 / 17 95 89 - 100
museum@musmn.de
www.musmn.de



SONDERAUSSTELLUNG 12.12.2015 - 29.05.2016

PLANET WÜSTE

Fotografien von

MICHAEL MARTIN

Museum
Mensch
und Natur

München,
Schloss Nymphenburg
www.musmn.de



DIE ERDE ist ein Wüstenplanet.

Zwar sind fast drei Viertel der Erde von Ozeanen bedeckt, doch betrachtet man nur die Kontinente, dominieren die Wüsten. Je nach Definition sind es zwischen einem Drittel und der Hälfte der Landoberfläche, die von Trocken- und Kältewüsten bedeckt sind.



Über fünf Jahre war der Fotograf Michael Martin weltweit unterwegs, um die faszinierenden Landschaften und Lebensräume der Wüsten und Polarregionen unserer Erde zu erkunden. Auf 40 abenteuerlichen Expeditionen durchquerte er Eiswüsten wie die Nordpolargebiete, Grönland oder die Antarktis und bereiste Trockenwüsten, wie die Sahara, Gobi, Namib oder Atacama – mal mit dem Motorrad oder auf Kamelen, mit dem Hundeschlitten, im Helikopter oder auf Skiern.



DIE AUSSTELLUNG Planet Wüste nimmt den Besucher mit auf eine Reise vom Nordpol bis zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde. In atemberaubenden, großformatigen Bildern stellt sie die vier Zonen extremen Klimas vor, die sich in unregelmäßigen Gürteln um die Erde ziehen und zeigt, wie sich Pflanzen, Tiere und Menschen an die schwierigen Lebensbedingungen angepasst haben.

Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche geologische, botanische und zoologische Objekte aus eigenen Sammlungen sowie von verschiedenen Leihgebern, die von den Besonderheiten und der außergewöhnlichen Natur der Wüstengebiete zeugen. Aber auch Bedrohungen wie der Klimawandel oder die durch menschliches Handeln hervorgerufene Verödung vieler Wüsten- und Trockengebiete werden angesprochen.



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN durch die Ausstellungen finden im Rahmen der allgemeinen Führungsangebote des Hauses statt. Zudem besteht für interessierte Gruppen die Möglichkeit, individuelle Führungen zu buchen.

Informationen finden Sie auf der Homepage des Museums www.musmn.de.

VORTRÄGE

Im Rahmen der Sonderausstellung Planet Wüste ist eine Reihe von Vorträgen zum Thema Wüste geplant. Die Vorträge finden jeweils donnerstags um 18:30 Uhr im Vortragssaal des Museums statt. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

18. Februar 2016

Prof. Dr. Wolf Dieter Blümel, Universität Stuttgart
Wüsten – Lebensräume der Extreme

3. März 2016

Prof. Dr. Oliver Lehnert, Geozentrum Nordbayern
Wüsten in der Erdgeschichte – Eine Zeitreise

17. März 2016

Dr. Andreas Beck, Botanische Staatssammlung München
Leben am Limit – Flechten: Überlebenskünstler nicht nur am Rande der Welt

7. April 2016

Prof. Dr. Wolfgang Böhme, Museum Alexander König, Bonn
Gefangen in der Wüste – Sahara-Krokodile & Co. in Zeiten klimatischen Wandels